

2. Brunnenfest in Allrath

Am vergangenen Wochenende konnte die Sankt Sebastianus Bruderschaft Allrath 1533 e.V. zum wiederholten Male ein großes Brunnenfest am Allrather Dorfbrunnen auf der August-Munker-Straße feiern. Bei gutem Wetter konnte der 1. Brudermeister *Harald Titzer* eine Vielzahl von hohen Gästen am Veranstaltungsort begrüßen. Angefangen beim Abgeordneten des Deutschen Bundestages *Daniel Rinkert* (MdB), über den 2. Bürgermeister *Philipp Bolz*, den Ehrenpräsidenten des Bürgerschützenvereins *Günter Hassels* nebst Gattin Trude, den Ehrenbrudermeister der Sankt Sebastianus Bruderschaft *Ulrich Hassels* nebst Gattin *Cornelia*, die amtierende Majestät der Bruderschaft, SM *Daniel I. Kessel*, und die amtierenden Majestäten des Bürgerschützenvereins, SM *Claus I. Hahn*, nebst Königin *Svenja*, den zahlreich erschienen Vertreter der Allrather Vereine, die vielfach durch die Präsidenten und die Vorsitzenden vertreten waren, sowie eine Vielzahl von deren Vorstandsmitgliedern, sowie weiteren Gästen, die alle gar nicht genannt werden können. In diesem Jahr hatten sich die Organisatoren der fast 500 Jahre alte Bruderschaft etwas Besonderes einfallen lassen, denn sie hatten nicht nur für ein reichlich be-stücktes Kuchen-buffet und einen Grillstand gesorgt, sondern sie hatten auch an die jüngsten Gäste gedacht und einen Stand mit süßen Leckereien, dem überall beliebte Slush-Eis, sowie einen Popcorn-Ofen aufge-baut. Als besonderen Clou war auch ein Weinstand errichtet worden, der köstliche Weine aus dem Nachbarland Öster-reich und aus dem Rhein-Hessen-Land anbieten konnte. Die jeweiligen Winzer hatten gute und leckere Tropfen geschickt, die überraschend gut von den vielen Festbe-suchern angenom-men wurde. Auch für die Kleinen war bestens gesorgt wor-den, denn eine Hüpfburg sorgte für deren Kurzweil, sodass die Eltern die vielen Köstlichkeiten in Ruhe genießen konnten. Die Tanzeinlagen der Kinder- und Jugendtanzgruppen des Allrather Turnvereins wurden mit viel Aufmerksamkeit verfolgt und am Schluss mit reichlich Applaus und vielen Bravo-Rufen bedacht, sodass die obligatorischen Zugaben nicht fehlen durften. Die musikalischen Darbietungen des Allrather Pfarr-Cäcilienchores, teils durch Mitsingen der Festgäste verstärkt, sorgten auch für Kurzweil und wurden ebenfalls mit viel Beifall bedacht, denn des Künstlers Lohn ist ja der Applaus.



Das hervorragende Wetter sorgte dafür, daß die vielen Gäste und Besucher des Brunnenfestes lange verweilten und dafür sorgten, dass sowohl Getränke aller Art, als auch die vielfältigen Speisen von süß bis herzhaft reichlich genossen wurden. Der 1.



Brudermeister Harald Titzer hatte mit seiner Mannschaft ganze Arbeit geleistet, denn viele Gäste blieben bis in die späten Abendstunden auf diesem gelungenen Fest und verursachten gegen Fest-ende ein breites Lächeln auf den Gesichtern der Organisatoren, die schon die ersten Gedanken an eine weitere Auflage dieses schönen Festes kundtaten. Auch kamen schon erste Ideen für eine Neuauflage des Festes zutage, die sicherlich noch weiter ausgefeilt werden müssen und dann aber wieder das Fest verschönern werden. Als allmählich die letzten Lichter gelöscht werden mussten, stand für die

Organisatoren fest, dass die Allrather Bruderschaft wieder einmal ein tolles Fest in großer Gemeinschaft organisieren und feiern konnten.